

Saarlouis spricht man so: Saar-Lui.

# STADT-RUNDGANG SAARLOUIS



Informationen in  
leichter Sprache

*Rendezvous  
Saarlouis*







## DIE GRÜNDUNG DER STADT SAARLOUIS

Saarlouis ist eine alte Stadt.  
Sie wurde vor über 300 Jahren gegründet.  
Im Jahr 1680.  
Von Ludwig dem 14ten.  
Ludwig heißt auf Französisch Louis.  
Ludwig der 14te war ein französischer König.  
Die Menschen nannten ihn  
auch Sonnen-König.

### DIE FESTUNG

Saarlouis war zuerst eine französische Stadt.  
Sie wurde schnell zur Hauptstadt  
von einem neuen Regierungs-Bezirk.

Das war im Jahr 1685.  
Der neue Regierungs-Bezirk lag  
ganz nah an Deutschland.  
Darum baute Ludwig eine Festung.  
Um das Land und die Grenze  
zu schützen.  
Eine Festung hat sehr dicke Mauern.  
In einer Festung kann man sich  
gut verteidigen.

Die Festung von Saarlouis  
hatte die Form von einem Stern.  
Sie hatte 6 Ecken.



Ein französischer Bau-Meister hat die Festung entworfen.  
Er hieß Sébastien Vauban.  
Das spricht man so aus: Wo-bah.

### ÜBERSCHWEMMUNG

Um die Mauern waren Gräben.  
Festungs-Graben nennt man das Wasser vor einer Festung.  
Die Festungen waren dadurch gut geschützt.  
Feinde konnten die Festung nicht so leicht angreifen.  
Weil sie erst über das Wasser kommen mussten.

Die Gräben hatten eine besondere Aufgabe:  
Bei einem Angriff konnte man das Wasser von der Saar umleiten.  
Und so einen Teil der Gegend überschwemmen.  
Nur die Stadt blieb trocken.  
Die Feinde konnten Saarlouis nun nicht mehr erreichen.  
Weil alle Wege unter Wasser standen.

## DAS STADT-WAPPEN

Ein Wappen ist ein Schild mit einer Zeichnung darauf.  
Jedes Wappen sieht anders aus.  
Es gibt verschiedene Wappen.  
Zum Beispiel Familien-Wappen.  
Oder Stadt-Wappen.

Jedes Wappen ist das Zeichen von  
einer ganz bestimmten Familie.  
Oder von einer ganz bestimmten Stadt.

### DAS WAPPEN VON SAARLOUIS

Ludwig der 14te hat Saarlouis besucht.  
An diesem Tag hat er der Stadt ein  
Wappen geschenkt.  
Auf dem Wappen von Saarlouis sieht  
man Lilien und Wolken und die Sonne.

Einige lateinische Wörter stehen auf dem Wappen.  
Das ist der Wappen-Spruch.  
Übersetzt heißt der Spruch:  
Die Sonne zerstreut die Wolken  
und erwärmt die Erde.

Damit wollte man sagen:  
Der Sonnen-König vertreibt die Feinde und  
beschützt die Menschen in der Stadt.



## DIE STADT HATTE VERSCHIEDENE NAMEN

Saarlouis liegt ganz nah an der französischen Grenze.  
Früher gab es immer wieder Kriege  
zwischen Frankreich und Deutschland.  
Und die Grenze verlief immer woanders.

Saarlouis gehörte darum mal zu Frankreich.  
Und mal zu Deutschland.

### DIESE NAMEN GAB ES

Ludwig der 14te nannte die Stadt **SARRE-LOUIS**.  
Das war der erste Name der Stadt.

Im Jahr 1793 bekam sie einen neuen Namen.  
Sie wurde **SARRE-LIBRE** genannt.  
Libre bedeutet frei.

Das war während der Französischen Revolution.  
Die Französische Revolution war  
ein sehr wichtiges Ereignis.  
Die Menschen haben damals für ihre Rechte gekämpft.  
Und für Mitbestimmung.  
Ab 1810 hieß die Stadt dann wieder **SAARLOUIS**.

Im National-Sozialismus hieß die Stadt **SAARLAUTERN**.  
Nach dem 2. Weltkrieg bekam sie  
wieder den Namen **SAARLOUIS**.

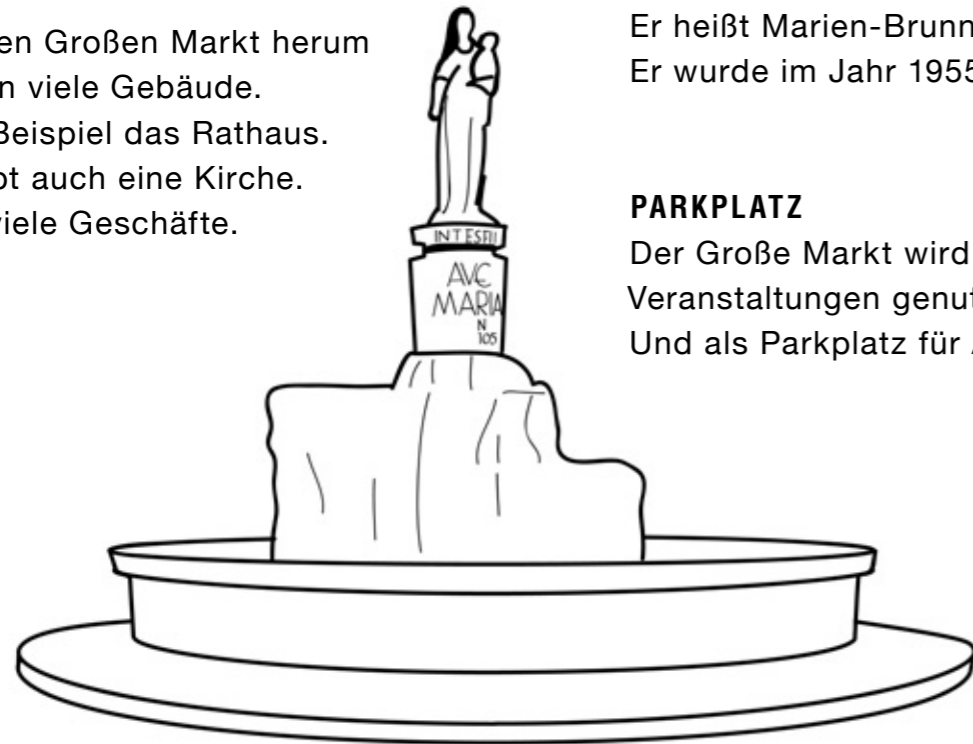
## DER GROSSE MARKT 1

Mitten in der Festung liegt ein großer Platz.  
Er heißt Großer Markt.

Früher gab es hier zum Beispiel auch Militär-Paraden.  
Bei einer Parade marschieren die Soldaten durch die Stadt.

Hier übten die Soldaten.  
Und liessen sich feiern.

Um den Großen Markt herum stehen viele Gebäude.  
Zum Beispiel das Rathaus.  
Es gibt auch eine Kirche.  
Und viele Geschäfte.



### TRINK-BRUNNEN

Der Große Markt hat 4 Ecken.  
An jeder Ecke steht ein Brunnen mit Trink-Wasser.

Das Wasser kann man trinken.  
Die Brunnen stammen aus der Zeit, als Saarlouis zu Preußen gehörte.

### MARIEN-BRUNNEN

Auf dem Großen Markt steht auch ein großer Brunnen.  
Er heißt Marien-Brunnen.  
Er wurde im Jahr 1955 gebaut.

### PARKPLATZ

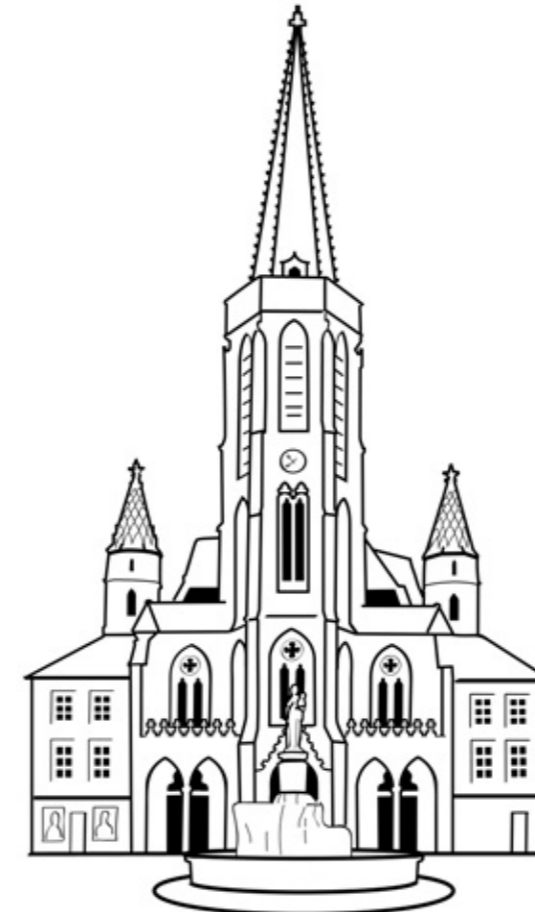
Der Große Markt wird oft für Veranstaltungen genutzt.  
Und als Parkplatz für Autos.

## DIE LUDWIGSKIRCHE 2

Die Menschen haben im Jahr 1685 angefangen, diese Kirche zu bauen.

### DER KIRCHTURM

Die Kirche wurde bis heute 2 mal umgebaut.  
Zum Beispiel der Kirchturm.



Im Jahr 1880 hat man das Jubiläum für 200 Jahre der Stadt gefeiert.  
Bei einem Feuerwerk ist dabei der Kirchturm verbrannt.  
Darum musste ein neuer Kirchturm gebaut werden.

### INNEN

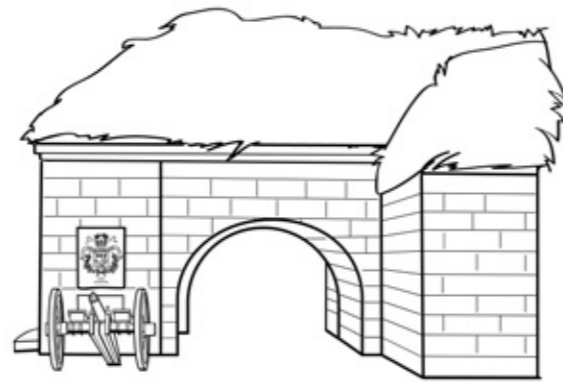
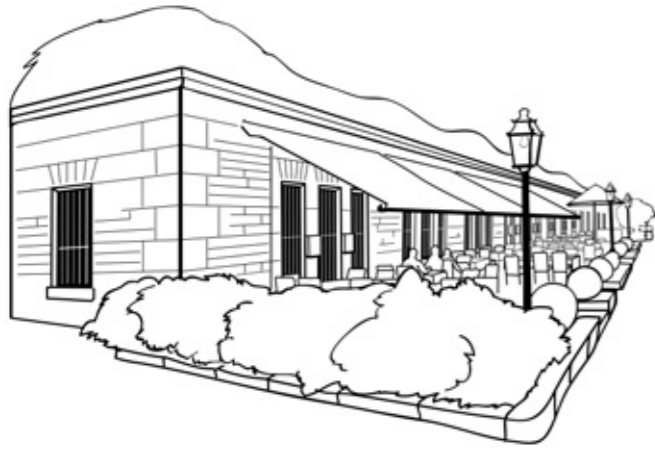
Auch innen wurde die Kirche oft umgebaut.  
Das letzte Mal zwischen 1960 und 1970.  
Ein Architekt aus Köln hat die Pläne gemacht. Für den Umbau.  
Der Architekt heißt Professor Gottfried Böhm.  
Die Kirche sieht innen jetzt sehr modern aus.  
Das Bau-Material ist Beton.

### FENSTER

Die Kirche hat große bunte Fenster.  
Jedes Fenster zeigt ein anderes Bild aus der Bibel.  
Sie stammen von einem Künstler aus Saarbrücken. Der Künstler heißt Ernst Alt.

### THOMAS DE CHOISY spricht man so aus:

Thomas de Schwa-sie.  
Er war der erste Chef von Saarlouis.  
Das ist schon sehr lange her.  
Sein Herz ist in der Ludwigskirche.  
Es liegt in einer Kapsel aus Blei.  
In der Nähe vom Altar.



### DIE KASEMATTEN 3

In Saarlouis gibt es Kasematten. Kasematten sind große Hallen. Sie sind ein Teil der Stadtmauer.

Die Kasematten von Saarlouis wurden vor langer Zeit gebaut. In den Jahren 1824 bis 1829. Damals gehörte Saarlouis zu Preußen.

Die Kasematten waren wichtig, um die Festung zu schützen. Und um die Soldaten zu schützen. In den Kasematten hat man Waffen aufbewahrt. Die Kasematten von Saarlouis wurden 1970 erneuert. Heute sind dort Restaurants.

### DAS DEUTSCHE TOR 4

Zur Festung Saarlouis gehörte das Deutsche Tor. Es heißt so, weil es in die Richtung zum Deutschen Reich zeigte. Früher stand hier ein großes Tor-Gebäude. Dieses Gebäude wurde schon vor vielen Jahren abgerissen. Das war im Jahr 1886. Rechts und links von dem Tor sind Kasematten.

### WAPPEN UND KRONE

Am Durchgang von dem Tor hängt ein Wappen. Und auf einer Säule ist eine Krone. Das soll an die Zeit erinnern, als Saarlouis zu Preußen gehörte. Das war die Zeit ab 1815.



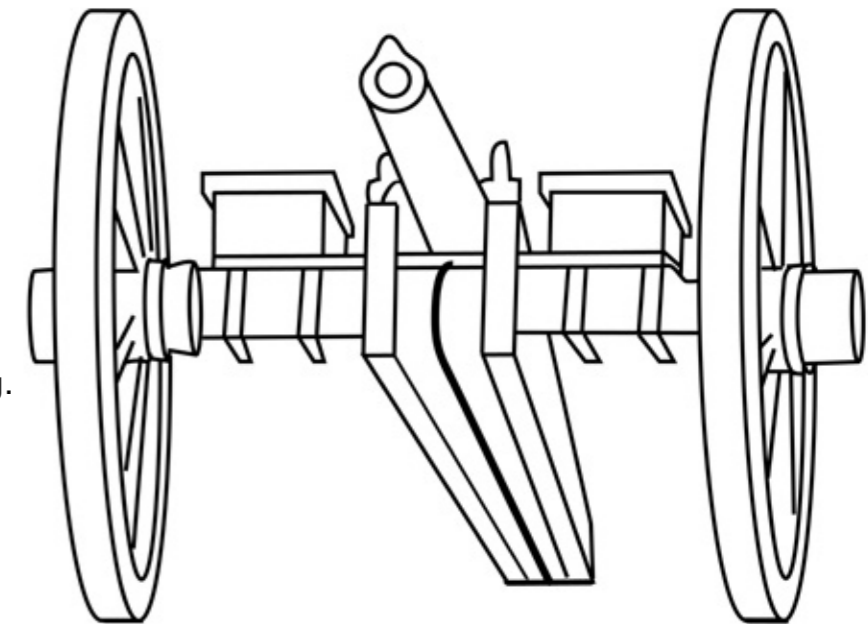
### KANONEN

Vor dem Tor stehen Kanonen. Die Kanonen stammen aus dem Deutsch-Französischen Krieg. Der Krieg ging von 1870 bis 1871. Lange Zeit wusste niemand, wo die Kanonen sind. Dann hat man sie zufällig im Fluss Saar gefunden.

### DAS FRANZÖSISCHE TOR

Auf der anderen Seite der Stadt gab es noch ein anderes Tor. Das Französische Tor. Es lag gegenüber vom Deutschen Tor.

Auch das Französische Tor hat man schon vor vielen Jahren abgerissen. Genauso wie das Deutsche Tor. Heute ist an der Stelle ein großer Platz. Der Platz heißt Kleiner Markt.



## DIE SCHLEUSEN-BRÜCKE 5

Die Schleusen-Brücke war der wichtigste Teil der Festung.

Wenn man die Schleuse geschlossen hat, wurden die Gräben mit Wasser überschwemmt.

Nur die Stadt Saarlouis blieb trocken.

So wurden die Feinde abgehalten. Denn sie konnten mit ihren Pferden und Wagen nicht weiterfahren. Und die Stadt nicht erreichen.

Die Schleusen-Brücke wurde von 1682 bis 1684 gebaut.



## DIE BASTION 6

Eine Bastion ist ein Teil von der Festungs-Mauer.

Eine Bastion ist wie ein Mauer-Vorsprung. Das heißt: Sie liegt etwas vor der Festungs-Mauer.

Sie ist deutlich höher als die Mauer.

Von einer Bastion aus konnte man alles gut sehen. Zum Beispiel ob Feinde vor der Festung stehen.

In Saarlouis gab es früher 6 Bastionen. Auf jeder Ecke von der Festung gab es eine Bastion.

Die Bastion 6 ist noch gut erhalten. Man kann von dort aus gut auf den Stadt-Garten gucken.



## DIE VAUBAN-INSEL 7

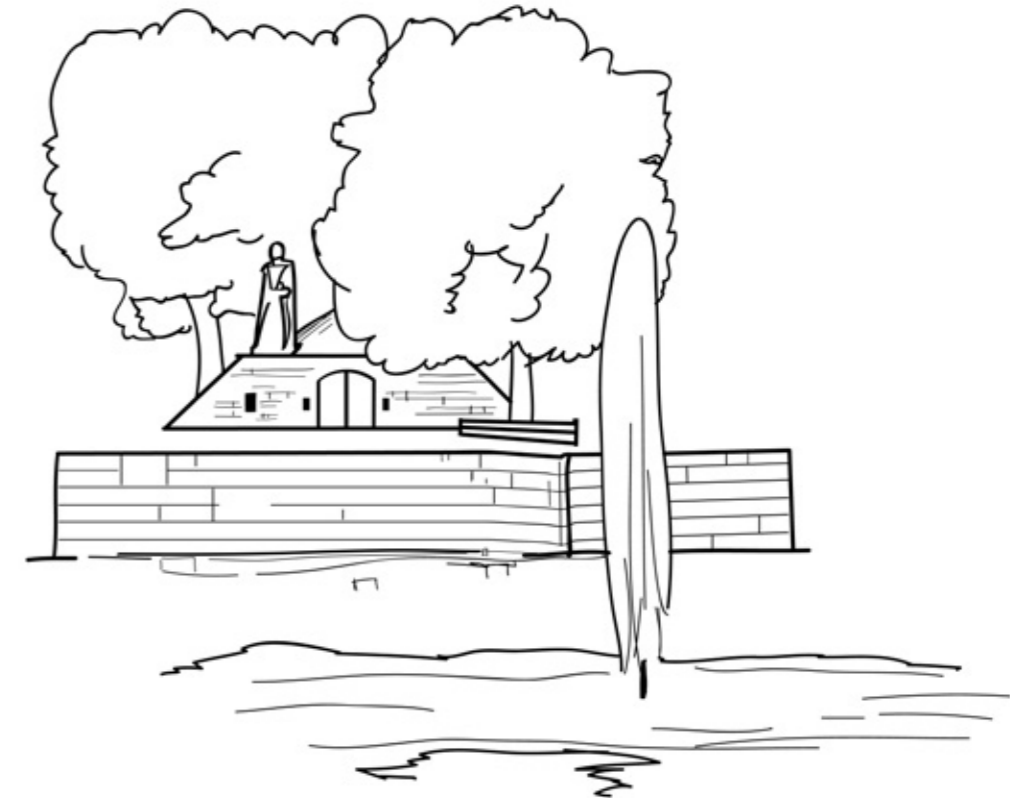
Die Vauban-Insel gehört zur Festung Saarlouis.

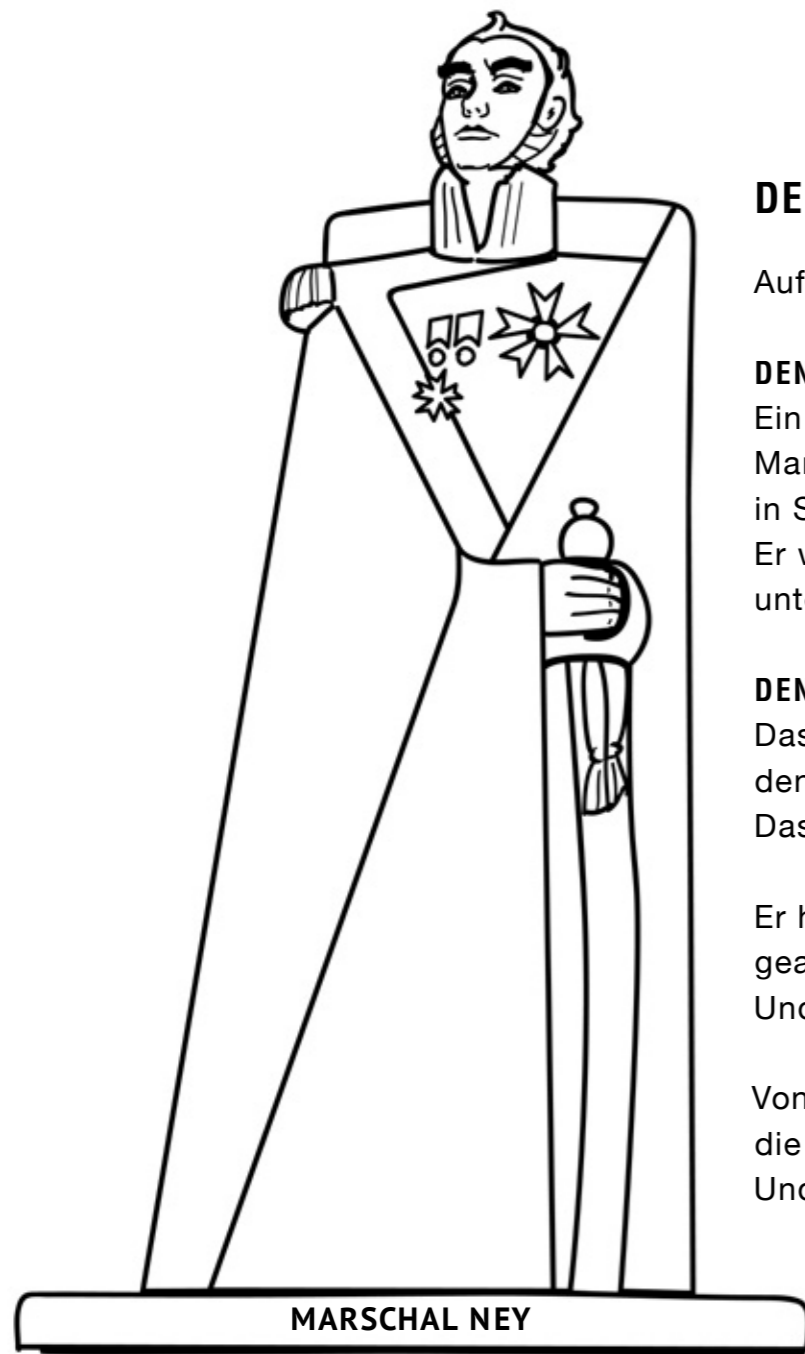
Sie wurde aber erst etwas später gebaut. Mit Hilfe der Vauban-Insel konnte die Schleusen-Brücke noch besser geschützt werden.

Die Insel sollte so heißen wie der Bau-Meister der Festung: Vauban. Vauban spricht man so aus: Wo-bah.

Das haben die Preußen beschlossen. Im Jahr 1821.

Die Menschen in Saarlouis nennen sie der halwe Mond. Die Vauban-Insel liegt in der ursprünglichen Saar.





## DENKMÄLER

Auf der Insel stehen zwei Denkmäler.

### DENKMAL 1

Ein Denkmal zeigt Marschall Ney.  
Marschall Ney wurde  
in Saarlouis geboren.  
Er war ein wichtiger General  
unter Napoleon.

### DENKMAL 2

Das andere Denkmal zeigt  
den Soldaten Lacroix.  
Das spricht man so aus: Lakroa.

Er hat früher auf der Vauban-Insel  
gearbeitet.  
Und die Schleusen-Brücke bewacht.

Von der Insel aus kann man gut auf  
die Festungs-Anlage gucken.  
Und auf einen alten Teil von der Saar.



© 2017 Ein Gemeinschaftsprojekt  
zwischen dem Landkreis Saarlouis  
und der Arbeiterwohlfahrt  
Landesverband Saarland e. V.

Redaktion: Marcus Gramlich, Elke Müller  
In Zusammenarbeit mit dem Büro  
leichte Sprache der Arbeiterwohlfahrt e. V.



Büro Leichte Sprache

Geprüft von: Stephanie Zeimet,  
Andreas Hofer, Arno Theobald,  
Anna Gitzinger, Sonja Gersing



Fotos: Walter Neyses, Günther Schneider  
Grafik, Illustrationen: ©Catrin Raber  
[www.catrin-raber.de](http://www.catrin-raber.de)

Abbildungen mit freundlicher Unterstützung  
der Kreisstadt Saarlouis und  
des Städtischen Museum Saarlouis

Druck: AWO SPN Faltblatt

## Die Projektpartner

Arbeiterwohlfahrt  
Landesverband Saarland e. V.  
Verbund für Inklusion und Bildung VIB  
»Gemeinsam aktiv und inklusiv  
im Landkreis Saarlouis«  
Cäcilienstraße 17  
D-66763 Dillingen

[www.sls-fuer-alle.de](http://www.sls-fuer-alle.de)

Landkreis Saarlouis  
Kaiser-Wilhem-Straße 4-6  
D-66740 Saarlouis

[www.kreis-saarlouis.de](http://www.kreis-saarlouis.de)

Tourist-Information Saarlouis  
Großer Markt 8  
D-66740 Saarlouis

Telefon + 49 68 31 44 44 49  
Telefax + 49 68 31 44 46 40

[tourist-info@kreis-saarlouis.de](mailto:tourist-info@kreis-saarlouis.de)  
[www.rendezvous-saarlouis.de](http://www.rendezvous-saarlouis.de)

Öffnungszeiten  
Montag bis Freitag  
10.00 bis 18.00 Uhr  
Samstag  
10.00 bis 15.00 Uhr

